



DAS MITTEILUNGSBLATT

- MIT AMTlichem TEIL -

Der Gemeinde Neukirchen / Pleiße
mit den Ortsteilen Dänkriz und Lauterbach

20. Jahrgang | 3. Dezember 2013 | Ausgabe 14

8. Vereinsmeisterschaft im Turnen

Neukirchen: Nachdem die Turner der SG Traktor Neukirchen in den letzten Monaten bereits zahlreiche Erfolge bei überregionalen Wettbewerben erringen konnten, stand am 9. November 2013 die 8. Vereinsmeisterschaft im Mittelpunkt der Sportler.



Das interessante Wettkampfgeschehen in der Neukirchener Turnhalle, an dem zwanzig Mädchen und zwölf Jungen in verschiedenen Altersklassen beteiligt waren, wurde von vielen Zuschauern verfolgt. Diese sparten auch nicht mit Beifall für die gezeigten Leistungen. Ein geschulter Blick und reelle Bewertungen zu treffen, das war die Aufgabe der Wettkampfrichter. In den Kampfgerichten waren dazu je ein Turner oder ausgebildeter Kampfrichter sowie ein Elternteil vertreten.

In den Altersklassen 7 und jünger, 8/9, 10/11 und 12/13 turnen die Sportler sogenannte Pflichtübungen. Diese Pflichtübungen bestehen aus mehreren Elementen, die mit Punkten zu bewerten sind und in der Summe zehn Punkte ergeben. Nicht geturnte Elemente führen zum direkten Punktabzug. Ansonsten wird die Ausführung der Elemente bewertet. So gehören zum Beispiel zu den Pflichtbestandteilen einer Schwebbalkenübung in der AK 12/13 der Spitzwinkelsitz, die Rolle vorwärts und die Standwaage, die mindestens zwei Sekunden gehalten werden muss. Hocksprung, Streck sprung und der Abgang mit Rondat sind weitere Anforderungen an diesem schwierigen Gerät.

>>>>

Zu den Pflichtbestandteilen einer Barrenübung der Jungen in der AK 12/13 gehörten der Sprung in den Stütz.

Ab der AK 14/15 müssen die Turner eine Kür turnen. Das heißt, die Sportler können individuell eine Übung aus verschiedenen Elementen zusammensetzen. Jedes Element hat dabei einen Punktwert für die jeweilige Schwierigkeit. Die Summe dieser Schwierigkeitswerte wird dann zu 10,0 Punkten hinzu addiert.

Imposant waren die Übungen von Philipp Fietz (10 Jahre) und Gustav Kern (11 Jahre) anzusehen. Nicht zu übersehen – auch in der Bewertung – war die Leistungssteigerung bei den beiden Turnern Laurenz Knoll und Anton Bergbauer. Errangen beide im Vorjahr noch 54,55 Punkte, so waren es dieses Jahr bei Anton 56,30 und bei Laurenz 54,85 Punkte.

Neben dem Sport haben die beiden natürlich noch andere Interessengebiete. Der 12-jährige Laurenz Knoll, der in Langenhessen wohnt und das Werdauer Gymnasium besucht, fährt gern Skateboard und



Vivien Birnstein

Fotos: Uwe Warmuth

spielt Fußball. Informatik ist das Fach, das ihn in der Schule am meisten begeistert.

Die sportliche Laufbahn des 13-jährigen Anton Bergbauer, der in Dänkritz wohnt und an die IMS Neukirchen geht, begann einst bei den fliegenden Sachsen in Zwickau. Seit reichlich vier Jahren trainiert er nun schon recht erfolgreich in Neukirchen. Deutsch gehört bei ihm zu den Lieblingsfächern und in seiner noch verbleibenden Freizeit spielt er gern Fußball.

Sichtlich zufrieden schaute Brigitte Neuhaus, die Abteilungsleiterin der Sektion Turnen der SG Traktor Neukirchen, nach dem Wettkampfe in die Runde.

Die Punktbewertungen zeugen von einem sehr guten Trainingsstand. Besonders freute sie sich, dass sich gerade bei Anton Bergbauer und Laurenz Knoll das emsige Training gelohnt hat. Viel konnten die beiden von ihren jüngeren Vorbildern Gustav Kern und Philipp Fietz lernen. Die Leistungsstärke der Neukirchener Turner kann sich auf Kreis und Bezirksebene sehen lassen, betonte sie abschließend.

Roland Wagner

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Neukirchen findet **am Mittwoch, dem 11. Dezember 2013, 19:00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Neukirchen statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Bürgerfragestunde
2. Jahresrückblick der Bürgermeisterin
3. Beschluss über die Bildung von Rückstellungen in 2013 für die im Wiederaufbauplan zum Hochwasser 2013 aufgeführten Maßnahmen
Beschlussvorlage Nr. 055/2013
4. Beschluss über die in der vorläufigen Haushaltsführung im Januar 2014 beginnenden Planungsleistungen und damit entstehende Planungskosten für die im Wiederaufbauplan zum Hochwasser 2013 festgelegten Baumaßnahmen, die in 2014 umgesetzt werden sollen
Beschlussvorlage Nr. 056/2013

5. Diskussion und Beschluss zur Festlegung eines möglichen Standortes für ein Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Dänkritz
Beschlussvorlage Nr. 057/2013

nichtöffentlicher Teil:

7. Verschiedenes
Neukirchen, 03.12.2013

Ines Liebold

*Ines Liebold,
Bürgermeisterin*

Beschlüsse des Gemeinderates Neukirchen zur Sitzung am 19. November 2013

öffentlicher Teil:

Beschluss Nr. 047/2013

Grundstückskauf von insgesamt 19.039 m², gebildet aus den unter Gegenstand der Vorlage benannten 35 Flurstücken der Gemarkung Neukirchen in 08459 Neukirchen von der noble house Bauträger GmbH i. L., Frühlingsstraße 11 g in 91560 Heilsbronn, vertreten durch den Insolvenzverwalter, Herrn Rechtsanwalt Joachim Exner, Eichendorffstraße 1 in 90491 Nürnberg

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 048/2013

Beschluss des am 20. September 2013 von der Sächsischen Staatskanzlei bestätigten Wiederaufbauplans zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 im Bereich der öffentlichen Infrastruktur der Gemeinde Neukirchen gemäß Anlage

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 049/2013

Vergabe der 1. Nachtragsleistung – „Ausbau Hauptstraße nach Langenhessen 3. Bauabschnitt“ in Neukirchen, Gemeindeverbindungsstraße – Erhöhung der Asphalttragschicht um 8 cm – mit einem Angebotspreis in Höhe von 38.170,44 Euro

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 050/2013

Vergabe der 1. Nachtragsleistung – „Ausbau Hauptstraße nach Langenhessen 3. Bauabschnitt“ in Neukirchen, Ortsstraße – Verlegung des Regenwasser-

kanals für die Straßenentwässerung bis zur Pleiße – mit einem Angebotspreis in Höhe von 42.942,22 Euro

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 051/2013

Vergabe der 2. Nachtragsleistung – „Ausbau Hauptstraße nach Langenhessen 3. Bauabschnitt“ in Neukirchen, Ortsstraße – Herstellung einer hydraulisch gebundenen Tragschicht – mit einem Angebotspreis in Höhe von 13.499,55 Euro

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 052/2013

Sitzungskalender der Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse der Gemeinde Neukirchen für das Jahr 2014 (I. und II. Quartal) gemäß Anlage

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 053/2013

(Änderung Beschluss Nr. 034/2013)

Abschluss einer Elementarschadenversicherung bzw. Gebäude- und Elementarschadenversicherung anhand vorliegender Angebote

a) für kommunale Gebäude bei der Versicherungsgesellschaft OKV Berlin

einstimmig beschlossen

nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr. 054/2013

Stundung offener Gewerbesteuerforderungen

einstimmig beschlossen

Bekanntmachung

Beschluss Nr. 052/2013 der Gemeinderatssitzung vom 19. November 2013

Sitzungskalender I. und II. Quartal 2014

Monat	Verwaltungsausschuss	Technischer Ausschuss	Gemeinderat	Monat	Verwaltungsausschuss	Technischer Ausschuss	Gemeinderat
Januar	Dienstag -	Dienstag -	Mittwoch 29.01.	April	Dienstag 15.04.	Dienstag -	Mittwoch 23.04.
Februar	Dienstag 11.02.	Dienstag 18.02.	Mittwoch 26.02.	Mai	Dienstag -	Dienstag -	Mittwoch 21.05.
März	Dienstag 11.03.	Dienstag 18.03.	Mittwoch 26.03.	Juni	Dienstag 03.06.	Dienstag 10.06.	Mittwoch 25.06.

Beginn der Gemeinderatssitzungen: 19:00 Uhr | Beginn der Ausschusssitzungen: 18:00 Uhr

Sitzungsort: Sitzungszimmer Gemeindeamt Neukirchen

Wehrrechtsänderungsgesetz 2011

- Widerspruchsrecht -

Im Bundesgesetzblatt wurde am 2. Mai 2011 (BGBI. I S. 678) das Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 (Wehr-RÄndG 2011) zur Umsetzung der Wehrrechtsreform verkündet. Diese Reform beinhaltet im Wesentlichen die Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht und gleichzeitig die Fortentwicklung eines freiwilligen Wehrdienstes. Mit der Neuregelung sind die Meldebehörden verpflichtet, dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift von jungen Frauen und Männern mit deutscher Staatsangehörigkeit zu übermitteln, die im nächsten Jahr volljährig werden. Diese Datenübermittlung dient dazu, Adressen zu erhalten, um eventuell zukünftigen Freiwilligen Informationsmaterial über die Streitkräfte zu übersenden.

Nach § 18 Abs. 7 MRRG (Melderechtsrahmengesetz) besteht ein Widerspruchsrecht gegen diese Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung. Mit dieser Bekanntmachung werden alle jungen Frauen und Männer, die im Jahr 2015 das

18. Lebensjahr vollenden werden, mit Hauptwohnsitz in Neukirchen gemeldet sind und der Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung im März 2014 nicht zustimmen, aufgefordert, ihren Widerspruch **bis spätestens 28. Februar 2014** schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen in der

Gemeindeverwaltung Neukirchen
Einwohnermeldeamt
Pestalozzistraße 40 | 08459 Neukirchen

Neukirchen, 03.12.2013

Ines Liebold

Ines Liebold
Bürgermeisterin

Formulare zum Antrag – Widerspruch gegen die Weitergabe von Daten durch die Meldebehörde – erhalten Sie auf unserer Homepage www.neukirchen-pleisse.de unter Formularservice sowie im Einwohnermeldeamt, der Gemeindeverwaltung Neukirchen, Pestalozzistraße 40.



LANDKREIS ZWICKAU
LANDRATSAMT

UMWELTAMT

Erlaubnisse für noch nicht umgerüstete Kleinkläranlagen erlöschen Ende 2015

Am 08.08.2013 ist die Novellierung des Sächsischen Wassergesetzes in Kraft getreten. Mit Ablauf des 31.12.2015 erlöschen alle wasserrechtlichen Erlaubnisse für Einleitungen aus Kleinkläranlagen, die nicht dem Stand der Technik (Vollbiologie) entsprechen. Die Einleitung aus solchen Anlagen ist ab dem 01.01.2016 unerlaubt und nicht mehr zulässig.

Gemäß der seit 2007 geltenden Kleinkläranlagenverordnung des Freistaats Sachsen muss bis spätestens 31.12.2015 die erforderliche Anpassung bestehender Kleinkläranlagen und Einleitungen an den Stand der Technik erfolgt sein. Dies gilt sowohl für die Neuerrichtung als auch für bestehende Altanlagen. Der Stand der Technik bei Abwassereinleitungen ist eingehalten, wenn die Reinigung vollbiologisch erfolgt.

Für die Nutzer abflussloser Gruben gilt, dass am 01.01.2016 alles anfallende Schmutzwasser diesen abflusslosen Gruben zuzuführen ist. Darauf wurde bereits in zahlreichen Veröffentlichungen hingewiesen. Der Freistaat Sachsen fördert die Umrüstung und den Ersatz der Kleinkläranlagen, die nicht dem

Stand der Technik entsprechen. Grundstückseigentümer, deren Liegenschaften nicht an einen öffentlichen Kanal angeschlossen werden, können sich an den zuständigen Abwasserzweckverband wenden und Fördermittel beantragen. Die betreffenden Betreiber der Kläranlagen sollten aufgrund des nur noch kurzen verbleibenden Zeitraums bis 31.12.2015 umgehend mit den Vorbereitungen der Sanierung bzw. dem Ersatz der vorhandenen Kläranlage beginnen und die entsprechenden Schritte einleiten.

Der Zeitaufwand für die Auswahl der vollbiologischen Kläranlage, für die Beantragung der Fördermittel und für das Erlaubnisverfahren, wenn das Abwasser in ein Gewässer eingeleitet wird, ist dabei zu berücksichtigen. Die Erlaubnis ist bei der Unteren Wasserbehörde im Landratsamt Zwickau, 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7, zu beantragen. Es wird auf die Möglichkeit der Beratung im Bildungs- und Demonstrationszentrum Leipzig verwiesen, auf dessen Versuchsfeld verschiedene Anlagen im Betrieb betrachtet und deren Vor- und Nachteile hinterfragt werden können.

FINANZAMT

ELStAM-Fehler Religionszugehörigkeit

Durch die Meldebehörden wurden wegen eines Softwarefehlers für den Monat November fehlerhafte ELStAM-Daten hinsichtlich der Religionszugehörigkeit ausgeliefert.

So wurde z. B. eine Religionszugehörigkeit für Personen bestätigt, die noch nie einer Religionsgemeinschaft angehört haben.

Die Meldebehörden haben zwischenzeitlich Korrekturlieferungen veranlasst. Eine rückwirkende Korrektur ist jedoch technisch nicht möglich.

Betroffene können sich im Finanzamt melden und erhalten eine korrigierte Papierbescheinigung für den Lohnsteuerabzug für den betroffenen Zeitraum zur Vorlage bei ihrem Arbeitgeber.

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Einladung zum 5. Schulweihnachtsmarkt

Die IMS Neukirchen und die Grundschule Neukirchen laden recht herzlich zum 5. Schulweihnachtsmarkt **am Donnerstag, dem 12. Dezember 2013, von 16:00 bis 19:00 Uhr**, ein.



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE
LAUTERBACH

Adventsmusik am 3. Advent in Lauterbach

Zur Adventsmusik **am 15. Dezember 2013, 16:00 Uhr**, möchten wir alle Neukirchner und Lauterbacher ganz herzlich in die Lauterbacher Kirche einladen.

Musikalisch ausgestaltet wird der Nachmittag von der Kantorei, dem Posaunenchor der Kirchgemeinde Neukirchen sowie dem Männerchor Neukirchen.

Wir freuen uns auf viele Advents- und Weihnachtslieder, die uns zur Besinnung einladen und musikalisch einstimmen auf das Weihnachtsfest.

Ein Fahrdienst von Neukirchen aus wird angeboten:

15:30 Uhr Abfahrt ab Kirche Neukirchen

15:33 Uhr Trafostation

15:35 Uhr Schäfereiweg



WOHNUNGSMARKT

Freie kommunale Wohnungen in der Gemeinde Neukirchen zu vermieten

3-Raum-Wohnung

Hauptstraße 33 ca. 56,0 m² 2. Obergeschoss

3-Raum-Wohnung

Pleißenberg 20 ca. 58,0 m² 1. Obergeschoss

3-Raum-Wohnung

Pleißenberg 20 ca. 58,0 m² 2. Obergeschoss

4-Raum-Wohnung

Schiedelhof 1 ca. 108,0 m² 2. Obergeschoss

Nähere Informationen zu erfragen bei:

Eigenbetrieb „Wohnungs- und Gebäudeverwaltung“ der Gemeinde Neukirchen
Hausverwaltung / Wohnungsbörse Scherzer
Mannichswalder Platz 8 | 08451 Crimmitschau
Tel.: 03762 9429919 (Fr. Katrin Seidel)



ILLUSIONSWELTEN E.V.

Mittelalterlicher Adventsmarkt

Am Samstag, dem 21. Dezember 2013, findet in Lauterbach, Bergstraße 3, der 3. Mittelalterliche Adventsmarkt unter der Regie des Vereins Illusionswelten e. V. statt.

Gespannt sein darf man diesmal auf Chariash den Gaukler, der mit einer Feuershow, magischen Kunststücken und Gauklerei das Volk begeistern möchte. Für die musikalische Umrahmung mit mittelalterlichen Klängen werden die Spielleute von „Argentum Ferrum“ sorgen.

Der Adventsmarkt hat in der Zeit von 11:00 bis 20:00 Uhr geöffnet und bietet eine Vielzahl an Marktständen aus nah und fern.

Es werden unter anderem Keramik, Textilien, Filzprodukte, edle Steine, mittelalterlicher Trödel, Drechserei, Met und Honigprodukte sowie original Lauterbacher Handbrot aus dem Holzbackofen angeboten.

Eine Kräuterhexe verrät Nützliches und man kann einer vogtländischen Schnitzergruppe bei der Arbeit zuschauen. Außerdem wird ein Kunstschmied Glückshufeisen für Kinder live herstellen.

Für das leibliche Wohl wird mit verschiedenen kulinarischen Köstlichkeiten gesorgt.

Es wird ein Winterfeuer geben und als besondere Höhepunkte gibt es um 15:00 und 18:00 Uhr eine Feuershow im ländlichen Ambiente der Kultscheune.



Einladung zu Seminaren „sicher mobil“ in der „Dänkritzer Schmiede“

Organisation

Der Auto Club Europa ACE bietet in Verbindung mit dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat e. V. (unterstützt vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung) als Ersatz für die im Dezember 2013 – aufgrund der geringen Nachfrage – ausgefallene Seminarreihe **ab dem 9. Januar 2014** in der Dänkritzer Schmiede erneut kostenlose Seminare „sicher mobil 50 +“ für ältere, noch aktive Verkehrsteilnehmer an.

Schwerpunkt der Seminare bilden die seit 15 Jahren eingetretenen Veränderungen in der StVO, einschließlich der Änderungen 2013. Eingeschlossen sind Ausführung zur Fahrzeugsicherheit und zu modernen Fahrerassistenzsystemen und Hinweise zur Kompensation altersbedingter Defizite beim Autofahren. Die vor langer Zeit in der Fahrschule erworbenen Kenntnisse sollen aktualisiert und Hinweise für ein sicheres, unfallfreies Fahren im Alter erarbeitet werden.

Am 9. Januar 2014, um 14:00 Uhr, beginnt die erste Veranstaltung einer Seminarreihe von 8 x 90 Minuten, jeweils einmal wöchentlich, in der Dänkritzer Schmiede (Meisterstube). Die Veranstaltungen führt Herr Dipl.-Ing. Christian Coch vom Auto Club Europa e. V. ACE durch. Im Rahmen der Seminare bieten wir einen kostenlosen Seh- und Hörtest (durchgeführt durch City-Optik Zwickau) und eine Erste-Hilfe-Schulung an. Die Teilnehmer erhalten verschiedene Materialien und nach vollständiger Absolvierung der Seminare eine Teilnahmeurkunde.

Wir möchten Sie zu diesen 8 Veranstaltungen recht herzlich in unser Haus einladen und bitten Sie, sich bei Interesse in unserem Hause namentlich anzumelden.

*Christian Coch, Moderator des ACE „sicher mobil“
Das Team der Dänkritzer Schmiede*

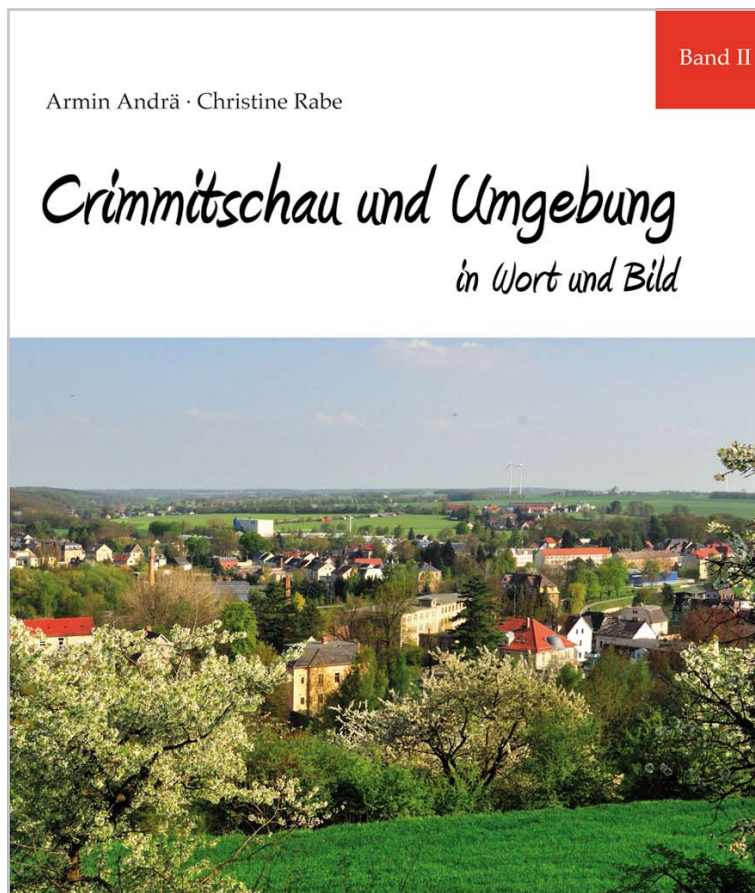
„Crimmitschau und Umgebung in Wort und Bild“

Band II der dreibändigen Buchreihe rückt Neukirchen in den Fokus

Crimmitschau: Nach dem ersten Band, der bereits Ende vergangenen Jahres erschien und sich ausschließlich der Stadt Crimmitschau widmete, liegen nun ab Anfang Dezember in der Crimmitschauer Buchhandlung am Rathaus die beiden Folgebände vor.

Mit dem zweiten Buch obigen Titels lädt der Herausgeber und Autor, Prof. Armin Andrä, gemeinsam mit Christine Rabe, die die Fotos beisteuerte, dazu ein, einige der Crimmitschauer Nachbarorte näher kennenzulernen. Der heimatliche Rundgang beginnt in Neukirchen mit Schloss Schweinsburg und den Ortsteilen Lauterbach und Dänkritz. Weiter geht es zu den thüringischen Nachbarn Ponitz und Grünberg, Heyersdorf sowie Thonhausen mit Schönhaide und Wettelswalde und schließlich nach Vollmershain.

Die Bücher sind zum Preis von je 14,95 Euro erhältlich und werden auf Wunsch auch portofrei zugeschickt. Ein Teil des Verkaufserlöses kommt dem Crimmitschauer Kinder- und Jugendheim der Kinderarche Sachsen e. V. zugute.



BERICHTE



KLEINTIERZÜCHTERVEREIN
DÄNKRITZ - LAUTERBACH E.V.

Vereinsschau des Kleintierzüchtervereins Dänkriz/Lauterbach

Dänkriz/Lauterbach: Unter den insgesamt 61 Hühnern und Tauben sowie den 93 Kaninchen, die am 9. und 10. November zur diesjährigen Vereinsschau des Kleintierzüchtervereins Dänkriz/Lauterbach gezeigt wurden, waren vierzehn hervorragende (hv) Tiere zu bewundern. Besonders groß war die Freude bei der 12-jährigen Casey Alexander aus Zwickau, die für eines ihrer ausgestellten Kaninchen der Rasse Hermelin – Rotaugen mit 97 Punkten ein „vorzüglich“ bekam. Auch ihr Opa, Frank Schumann, war auf dieser Ausstellung erfolgreich und wurde mit einem Kaninchen der Rasse Hermelin – Rotaugen Vereinsmeister (kleine Rassen) bei den Kaninchen. Als Vereinsmeister bei den Hühnern konnte Gerhard Leuchs mit seinen Wyandotten – gestreift ausgezeichnet werden. Der 81-jährige Lauterbacher ist das älteste Vereinsmitglied und kann zudem auf die längste Vereinszugehörigkeit im Verein zurückblicken.

Für den 76-jährigen Peter Fiedler aus Neukirchen war die Ausstellung am letzten Wochenende ebenfalls recht erfolgreich. Für eines seiner Tiere der Rasse Englische Schecken gab es ein hv in der Bewertung und damit auch den Titel Vereinsmeister in der Kategorie Kaninchen (große Rassen). Bereits seit 1974 ist Peter Fiedler Mitglied im Verein und übt seit 1978 die Funktion des Tätowiermeisters aus. Dies ist eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe, bei der jedes Tier in beide Ohren eine Tätowierung bekommt. Man könnte dies auch als Personalausweis bezeichnen, schmünzelt der Senior. Im rechten Ohr (in Blickrichtung des Kaninchens) wird die Vereinsnummer (beim Kleintierzüchterverein Dänkriz-Lauterbach ist es die S 693) eingedrückt. Im linken Ohr werden der Geburtsmonat, das Geburtsjahr und die laufende Nummer der Rasse/des Farbschlages im Verein eingepreßt. Das Ganze geschieht mit einer sogenannten Nadelzange, mit der die Punkte gedrückt werden. Danach wird diese Stelle mit schwarzer Tätowierpaste eingerieben und schon ist die „Personalie“ fest. Dieser für die Tiere schmerzfreie Akt wird natürlich auch dokumentiert, das sei in Züchterkreisen besonders wichtig, betonte Peter Fiedler.

Immer zu tun hatte am Wochenende auch Dieter Schreiter, der wieder als Ausstellungsleiter fungierte. Es galt nicht nur, viele Fragen der Besucher zu beantworten, sondern auch den Tierverkauf zu bewältigen.

Imposant bei der Ausstellung in Dänkriz war auch, dass hier verhältnismäßig viele große Hühnerrassen gezeigt wurden. Die Tendenz geht bei vielen jedoch zur Haltung von kleineren Rassen. Diese benötigen weniger Platz, fressen weniger, wachsen schneller und sind somit, wenn sie im April/Mai schlüpfen, im Herbst ausstellungsreif. Bei großen Rassen hingegen muss man bereits die Gelege im Januar/Februar ansetzen, damit die Küken im Februar/März schlüpfen. Ohne zusätzliche Heizung und Wärme kommt man dabei natürlich nicht aus, betonte Dieter Schreiter.

Neben dem großen Ehrenpreis wurden an die erfolgreichsten Züchter auch Kreisverbandsehnenpreise und weitere Kleinpreise vergeben. Unterstützt wurde die Vereinsschau natürlich auch wieder von zahlreichen Sponsoren, ohne die solch eine Veranstaltung heute nicht mehr zu stemmen wäre, betonte Achim Schumann, der seit 34 Jahren Vereinsvorsitzender ist.

Roland Wagner

IMPRESSUM

**MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE NEUKIRCHEN**

Hrsg.	Gemeindeverwaltung Neukirchen
V.i.S.d.P.	Ines Liebold, Bürgermeisterin
Auflage	2.330
Layout	NICOLAUS & Partner Ing. GbR
Text- und Fotobeiträge, Inseratangebote an	
Gemeindeverwaltung Neukirchen Pestalozzistraße 40 08459 Neukirchen	
Tel.	03762 95240
E-Mail	gemeinde.neukirchen@westsachsen.de gemeinde@neukirchen-pleisse.de
Web	www.westsachsen.de/neukirchen/pleisse www.neukirchen-pleisse.de
oder	
NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR Dorfstraße 10 04626 Nöbdenitz	
Tel.	034496 60041 Fax 034496 64506
E-Mail	nicolaus-partner@t-online.de



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!
DIE BÜRGERMEISTERIN GRATULIERT ALLEN SENIORINNEN UND SENIOREN GANZ HERZLICH.
BESONDERE GLÜCKWÜNSCHE GELTEN NACHFOLGEND GENANNTEN JUBILAREN
AB DEM 70. LEBENSJAHR.

IM MONAT NOVEMBER

Alma Becker in Lauterbach	zum 88.	Elke Leidhold in Neukirchen	zum 70.
Günter Böhm in Neukirchen	zum 82.	Joachim Neubauer in Neukirchen	zum 70.
Karin Engelhardt in Neukirchen	zum 75.	Christa Rau in Dänkritz	zum 80.
Edeltraud Geiler in Neukirchen	zum 73.	Christine Schädlich in Neukirchen	zum 70.
Otti Gräfe in Neukirchen	zum 79.	Gisela Schlaeger in Neukirchen	zum 77.
Annerose Helbig in Neukirchen	zum 70.	Elke Schönfeld in Neukirchen	zum 70.
Helga Hilbert in Neukirchen	zum 85.	Christine Schwarzenberger in Neukirchen	zum 75.
Walter Hirsch in Neukirchen	zum 84.	Elisabet Szelig in Neukirchen	zum 92.
Heinz Kämpfe in Neukirchen	zum 94.	Johann Treitz in Neukirchen	zum 78.
Christa Killmann in Lauterbach	zum 74.	Thea Tunnat in Neukirchen	zum 85.
Edith Klimke in Neukirchen	zum 73.	Martin Zilske in Dänkritz	zum 73.
Monika König in Neukirchen	zum 74.		

IM MONAT DEZEMBER

Gisela Kugler in Neukirchen	zum 75.	Marta Lipiec in Neukirchen	zum 89.
Werner Kurzke in Neukirchen	zum 75.	Inge Nagel in Neukirchen	zum 75.
Brigitte Leuthold in Neukirchen	zum 77.	Bernd Zschirp in Neukirchen	zum 73.



Herzliche Glückwünsche
zum Ehejubiläum

Die Bürgermeisterin gratuliert zum 50.
Hochzeitstag im Monat November
den Ehepaaren

Renate und Günter Sittig
Hannelore und Günter Landeck

Mögen Ihnen noch viele gemeinsame,
glückliche und gesunde Jahre
beschieden sein.